



## Verhaltenskodex der Nachwuchsspieler

(Juli 2010)



## Verhaltenskodex der Nachwuchsspieler

### 1. Zuverlässigkeit

- ⇒ Die Teilnahme am Training und Spiel ist für mich eine Selbstverständlichkeit.  
Kann ich nicht erscheinen, sage ich so früh wie möglich beim Trainer ab.
- ⇒ Ich versuche kein Training und kein Spiel zu versäumen.  
Es ist unfair Training leichtfertig abzusagen, weil mein Trainer sich vorbereitet und Zeit investiert.
- ⇒ Mein Trainer und mein Team sorgen sich, wenn ich unentschuldigt fehle.

### 2. Pünktlichkeit

- ⇒ Ich erscheine pünktlich zum Training und zum Spiel.
- ⇒ Das Team wartet auf mich.
- ⇒ Ohne mich ist das Team nicht komplett.
- ⇒ Meine Unpünktlichkeit stört das gesamte Team.

### 3. Freundlichkeit

- ⇒ Freundlichkeit ist für mich selbstverständlich, denn das Team und das gesamte Umfeld ermöglichen mir das Fußballspielen.
- ⇒ Es ist für mich einfach freundlich zu sein. Ich grüße Kinder und Erwachsene, die ich kenne.
- ⇒ Das Umfeld wird nicht nur mich, sondern auch mein Team für meine Freundlichkeit mögen.

### 4. Teamfähigkeit, Disziplin

- ⇒ Ich kann nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber jeden Mannschaftskameraden.
- ⇒ Ich verhalte mich im Kreis meiner Mannschaft diszipliniert. Nur im Team kann ich Fußball lernen und nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen.
- ⇒ In Spiel und Training gebe ich immer 100%, denn ich bin ein wichtiger Teil des Teams.
- ⇒ Wenn ich mal schlecht gespielt habe, verliere ich nicht den Willen fleißig zu trainieren, um meine Leistung zu verbessern.



### 5. Hilfsbereitschaft

- ⇒ Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er Probleme hat und um Hilfe bittet.
- ⇒ Ich übernehme das Wegräumen von Bällen und Trainingshilfen beim Spiel und beim Training.

### 6. Umwelt und Sauberkeit

- ⇒ Ich gehe sorgsam mit dem Vereinseigentum um. Sportplatz, Kabinen und alle anderen Gemeinschaftsflächen sollen meinem Verein, meiner Mannschaft und mir noch lange Freude bereiten.
- ⇒ Der pflegliche Umgang mit Bällen, Trikots und Trainingshilfen ist für mich eine Selbstverständlichkeit.
- ⇒ Bin ich Gast bei einem anderen Verein, gelten die genannten Grundsätze noch stärker. Bei Verfehlungen schade ich nicht nur meinem Team, sondern auch meinem Verein.

### 7. Kritikfähigkeit – Diskussionen

- ⇒ Ich überprüfe mein Teamverhalten ständig und nehme positive Kritik an meinen Verhaltensweisen dankbar an.
- ⇒ Wenn ich selber Kritik üben möchte, suche ich das Gespräch mit meinem Trainer bzw. meinen Mitspielern. Denn auch mein Trainer und meine Mitspieler sind kritikfähig.
- ⇒ Das frühzeitige Ansprechen und das Diskutieren von Problemen innerhalb des Teams helfen der Mannschaft und mir.

### 8. Fairplay

- ⇒ Ich verhalte mich stets freundlich und fair zu meinen Gegenspielern, egal ob im Training oder im Spiel gegen einen anderen Verein.
- ⇒ Ich verhalte mich fair und freundlich gegenüber dem Schiedsrichter.
- ⇒ Der Schiedsrichter ist mein Freund. Er ermöglicht mir das Spiel.

### 9. Ehrlichkeit

- ⇒ Mein Trainer verträgt Ehrlichkeit.
- ⇒ Lügen schadet dem Vertrauensverhältnis.